



MAN auf der INTERSCHUTZ 2026: Retten, Löschen, Bergen – auch vollelektrisch

München, 21.05.2026

- **Weltpremiere des vollelektrischen MAN eTGS für die Feuerwehr**
- **MAN TGM als HLF20 nach DIN-Norm**
- **MAN TGM als Allrad-Lösung für schwieriges Gelände**
- **MAN TGE Van als flexible Basis für Rettungswagen**
- **Schlüsselfertige Wechsellader von MAN ab Werk**
- **MAN Stand in Halle 27, Stand K17**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Miriam Schromm
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Auf der INTERSCHUTZ 2026, der führenden Messe für Feuerwehr, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz, die vom 1. Bis zum 6. Juni in Hannover stattfindet, zeigt MAN Truck & Bus als Weltpremiere den batterieelektrisch angetriebenen MAN eTGS 28.449 6x2-4 BL CH EB für den Einsatz bei der Feuerwehr.

Der dreiachsige 28-Tonner ist als flexibel einsetzbarer Wechsellader (WLF) konzipiert und mit einem Abrollkippersystem von Meiller ausgestattet. Den Antrieb dafür übernimmt der, optional für den eTGS verfügbare, elektromechanische Nebenantrieb (emPTO). Dieser bietet bis zu 90 kW Spitzenleistung und 620 Nm Drehmoment.

Die zentral im Rahmen positionierte CCD Antriebseinheit des eTGS leistet umgerechnet 449 PS (330 kW) und sein maximales Drehmoment von 1.150 Nm steht von 0 bis 2.740 U/min zur Verfügung. Die Kraftübertragung erfolgt über das integrierte automatisierte MAN TipMatic 4-Gang-Getriebe auf eine vom Diesel bewährte Antriebsachse. Das speziell auf Einsatzfahrten ausgelegte Fahrprogramm Emergency bietet kürzeste Schaltzeiten bei minimiertem Zugkraftverlust und eine auf optimale Beschleunigung ausgelegte Rückschaltlogik. Das Fahrgestell mit einem Radstand von 4.850 mm verfügt in der gezeigten Konfiguration über fünf NMC-Hochvoltbatterien mit einer nutzbaren Gesamtkapazität von 400 kWh. Das 2.240 mm breite und 2.280 mm

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,1 Milliarden Euro Umsatz (2025). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH - Tochter der MAN Truck & Bus SE - setzte im Jahr 2025 in Deutschland über 36.000 neue und gebrauchte Lkw, Busse sowie Transporter ab. Sie beschäftigt über 5.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt mit eigenen Servicebetrieben und Servicepartnern über mehr als 340 Servicestandorte.



lange Fahrerhaus bietet einer dreiköpfigen Besatzung komfortablen Platz mit drei luftgefederten Komfortsitzen mit integrierten höhenverstellbaren Dreipunktgurten für sichere Einsatzfahrten. Dazu trägt auch das optionale digitale Spiegelersatzsystem MAN OptiView bei, das tote Winkel weitgehend eliminiert. Die DIN-gerechte feuerwehrtechnische Ausstattung des Fahrzeugs realisiert das MAN Modification Center in Wittlich.

„Mit dem vollelektrischen MAN eTGS zeigen wir, dass Elektromobilität auch im Feuerwehreinsatz eine sinnvolle, lokal emissionsfreie und von fossilen Energieträgern unabhängige Alternative zum herkömmlichen Verbrennerantrieb darstellt. Dabei steht er hinsichtlich Aufbaubarkeit und Einsatzverlässlichkeit vergleichbaren Diesel-Fahrzeugen in nichts nach. Dennoch bleibt der konventionelle Antrieb eine feste Größe in unserem Fahrzeugportfolio für Einsatzfahrzeuge. Diese umfassende Expertise von MAN zeigen wir in Hannover“, sagt Christian Höhns, Leiter Kommunalfahrzeuge MAN Truck & Bus Deutschland. „Entsprechend stark ist MAN auch mit seinen hocheffizienten und emissionsarmen herkömmlichen Antriebsvarianten auf der Interschutz vertreten.“

MAN TGM als HLF 20 nach DIN-Norm

Einen MAN TGM 16.320 4x4 BL CH präsentiert MAN in Kooperation mit der Rosenbauer International AG als nach DIN genormtes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20). Das Fahrgestell des 16-Tonnners trägt den Aufbautyp AT mit Mannschaftsraum. Der MAN D0836 6,9-Liter-Reihensechszylinder Dieselmotor im TGM verleiht ihm umgerechnet 320 PS (235 kW) Leistung und ein maximales Drehmoment von 1.250 Nm bei 1.200 bis 1.700 U/min.

In der zweiachsigen Allradvariante mit einem Radstand von 4.250 mm stellt der TGM eine äußerst robuste und wendige Basis für ein HLF 20 dar. Seine kompakte Kabine in der Größe CC mit 2.240 mm Breite und 1.620 mm Länge ist durch einen Rückwandausschnitt, welcher nach OEM Qualitäts-Standard seitens der verlängerten Werkbank von MAN Individual umgebaut wird, direkt mit dem Mannschaftsabteil von Rosenbauer verbunden. Das Fahrerhaus ist inkl. der Mannschaftskabine, welche von Rosenbauer angedockt wird, nach der Sicherheitsnorm ECE R29-3 zertifiziert und erfüllt somit die strengste Crashtest-Anforderungen für den Insassenschutz. Das HLF kann insgesamt neun Besatzungsmitglieder zum Einsatzort bringen.

Bei Einsatzfahrten unterstützt das MAN PowerMatic 08.13 OD Wandler-Automatikgetriebe mit Emergency Fahrprogramm die Maschinistin oder den Maschinisten am Steuer, indem es den richtigen Anfahrang passend zu

Beladung und Steigung wählt. Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung ermöglichen eine zügige Beschleunigung. Am Ort des Geschehens ist feinfühliges und präzises Rangieren kein Problem. Die Richtungswechselautomatik erleichtert dabei den Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Das elektronische Verteilergetriebe- und Sperren-Management (VSM) sorgt in allen Situationen für maximale Traktion und Fahrstabilität.

Ein LED- Beleuchtungspaket rundet die Funktionalität des TGM ab. Er erfüllt ebenso die DIN-Vorgaben zu Steigfähigkeit und Geländegängigkeit sowie zu Farbgebung und Kennzeichnung. Die Feuerweerpumpe wird durch einen Nebenabtrieb von MAN angetrieben, der speziell für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen konstruiert und entwickelt wurde. Der spezielle Nebenabtrieb erfüllt die Feuerwehnorm hinsichtlich Belastungs- und Dauerlauffähigkeit und bietet darüber hinaus Kraftreserven für den schweren Einsatz als Löschfahrzeug.

MAN TGM als Allrad-Lösung für Einsätze in schwierigem Gelände

Als drittes Beispiel für Feuerwehranwendungen zeigt MAN einen TGM 18.320 4x4 BB CH. Das Allrad-Fahrgestell stellt die voll geländegängige Basis nach DIN-Norm der Kategorie 3 für ein Tanklöschfahrzeug zur Vegetations- und Waldbrandbekämpfung (TLF-V) dar. Dass MAN diese höchste Kategorie im Feuerwehrbereich abdecken kann, ist eine Weltneuheit und erfüllt damit die höchste Anforderung an die Geländefähigkeit eines Fahrzeugs überhaupt. Es eignet sich somit ideal für ein Tanklöschfahrzeug zur Vegetations- und Waldbrandbekämpfung (TLF-V).

In dem 18-Tonner arbeitet ein MAN D0836 6,9-Liter-Reihensechszylinder Dieselmotor, der für umgerechnet 320 PS (235 kW) Leistung und ein maximales Drehmoment von 1.250 Nm bei 1.200 bis 1.700 U/min sorgt. Der robuste Zweiachser verfügt über einen äußerst kompakten Radstand von 3.900 mm und wurde von MAN mit dem DN-Fahrerhaus konfiguriert. Die geräumige Doppelkabine mit 2.240 mm Breite, 2.790 mm Länge und 1.385 mm Innenhöhe über dem Mitteltunnel bietet Platz für bis zu sechs Einsatzkräfte. Ein optimierter Einstieg erleichtert das Aufsitzen im Mannschaftsbereich. Zwischen Fahrer- und Beifahrersitz befindet sich eine Drehdachluke inklusive höhenverstellbarer Auftrittsfläche für das sogenannte „Pump-and-Roll“-Löschverfahren während der Fahrt.

Für den Einsatz in anspruchsvollem Gelände und die spezielle Aufgabe der Vegetationsbrandbekämpfung ist der TGM mit weiteren technischen Features ausgestattet: Eine zentrale Reifendruckregelanlage ermöglicht per Knopfdruck



die Anpassung des Reifendrucks an das befahrene Gelände. Das Reifendruckkontrollsystem überwacht die Reifen, die mit Notlaufeigenschaften für mehr Sicherheit sorgen. Außerdem ist das Fahrgestell mit einer Schutzeinrichtung versehen, die Luft-, Elektro-, AdBlue- und Kraftstoffleitungen bis zu zehn Minuten gegen Hitze bis zu 130 Grad Celsius abschirmt. Eine mechanische Abdeckung schützt zusätzlich das Verteilergetriebe. Die Abgasanlage ist hinten links am Fahrerhaus hochgezogen, sodass heiße Abgase kein weiteres Brandrisiko darstellen.

MAN TGE Van als flexible Basis für Rettungswagen

MAN Truck & Bus präsentiert zudem mit dem Transporter TGE ein vielseitiges Basisfahrzeug für Rettungswagen und zeigt auf der Messe zwei Varianten:

Ein MAN TGE 6.190 4x2 SB kombiniert Fahrgestell und modularen, wiederverwendbaren RTW-Wechselkoffer von Ambulanz Mobile. Mit 3.640 mm Radstand, 5.986 mm Länge und aufgelasteten 5,5 t Gesamtgewicht bietet er einen 2,0-Liter-Turbodiesel (190 PS, 450 Nm), ergänzt durch ein Performance-Kit (+27 PS, +40 Nm). Eine Motor-Weiterlauf-Schaltung sichert die Stromversorgung bei verriegeltem Fahrzeug. Umfangreiche Ausstattung umfasst u. a. 8-Gang-Automatik, Climatronic, Navigationssystem mit 10,4"-Display sowie umfassende Licht- und Assistenzsysteme. Der leichte, stabile TIGIS N20-Koffer mit 360°-Blaulichtanlage und Unterflur-Seitenlift ermöglicht ergonomisches Arbeiten.

Die zweite Variante, ein MAN TGE 5.160 4x4 SB mit WAS 500-Koffer der Wietmarscher Ambulanz und Sonderfahrzeuge GmbH, verfügt über 163 PS und 410 Nm sowie permanenten Allradantrieb von Zulieferer Oberaigner Powertrain GmbH für optimale Traktion im Einsatz. Bei gleicher Radstandslänge bietet der Koffer u. a. Außenstauflächen für umfangreiche Ausrüstung. Der Innenraum ist voll nutzbar gestaltet, ein Touchdisplay im Patientenraum steuert die Funktionen.

Schlüsselfertige Wechselladerfahrzeuge von MAN

MAN informiert auf der INTERSCHUTZ außerdem über sein neuestes Angebot an schlüsselfertigen Wechselladern speziell entwickelt für den Einsatz bei Feuerwehr. Die vorkonfigurierten WLF-Komplettfahrzeuge sind ab Werk mit einem hydraulischen Abrollkipper der Firma PALFINGER GmbH ausgestattet. Sie sind als Dreiaxser mit lenk- und liftbarer Nachlaufachse und wahlweise mit den Fahrerhäusern NN oder TN verfügbar. Sie entsprechen den relevanten DIN-Normen und überzeugen durch kurze Lieferzeiten und dem originalen Qualitätsanspruch von MAN Truck & Bus.